

siche P. N ä n n ý, p. 92). Dasselbe gilt für den Vo. und Va.-Tri., in welchen die ungerundeten Komponenten noch stärker vorwiegen als in den gröberklastischen Horizonten des Prä.

12. Gut gerundete Gerölle sind häufiger unter den grössten der mächtigsten Kleinzyklen als in den Bänken mit feinerem Detritus zu finden (vgl. auch P. N ä n n ý, p. 92). Der Abrundungsgrad nimmt mit zunehmender Distanz vom Liefergebiet nicht zu.

13. Die Durchmischung von Geröllen aller Kaliber ist nach P. N ä n n ý in den trograndnah abgelagerten, grössten Geröllagen der GB gross. Mit zunehmender Distanz vom Liefergebiet in Richtung Trogaxe nimmt die «Fraktionierung» nach Korngrössen im GB vertikal und lateral zu. In den nur mittlere (durchschnittlich unter cm-grossen) und feinere (unter 0,5 cm grossen) Klastika führenden Brekzientypen in Vo. bzw. Tri. ist die Sortierung auffallend gut.

14. Aus neritischem Milieu stammende Fossilreste (hauptsächlich Mikrofossilien) sind in den GB häufig. Sie treten aber nur in den Niveaus des GB auf, in welchen ihre Grösse mit jener der organischen Trümmer übereinstimmt. Sie sind also an gewisse Korngrössenbereiche im GB gebunden und von unten nach oben mit abnehmender Korngrösse sortiert. Sie fehlen in den pelitischen Dachhorizonten des GB.

(Auch in den übrigen Psammit-Pelit-Gesteinen ohne grading ist eine weitgehende Sortierung verwirklicht, indem entweder die Reste von Grossforaminiferen — die grösseren Kleinforminiferen — die Zwergformen — oder die feinsten Spongiennadeln fehlen, je nach dem durchschnittlichen Korngrössenbereich einer Bank).

15. Beim Grossteil der altersbeweisenden Organismen handelt es sich nicht um aufgearbeitete Schalen oder Reste verschiedenen Alters, sondern um eine typische Faunengemeinschaft, die kurz vor dem Zeitpunkt der Verfrachtung durch einen TC in den Flyschtrog in einem benachbarten neritischen Raume lebte. Das beweisen die ausnahmslos isolierten Foraminiferen, unter welchen in der Schichtfolge nach oben hin immer jüngere Formen auftreten; ferner die Tatsache, dass in kleinen Profilausschnitten in jedem Kz das Faunenbild der massgebenden, jüngsten Leit- und Faziesformen stets dasselbe bleibt.